

Göttingen, den 18.02.2020

Kursus der mikroskopischen Anatomie

Teil 2: Spezielle Histologie der Organe

für das 3. FS Humanmedizin, 4. FS Zahnmedizin

und **Bachelorstudiengang Molekulare Medizin**

im Sommersemester 2020

I. Termine

Kursbeginn: 1. Woche: Di., 14.04.2020

Ort: Histologiesaal im Zentrum Anatomie, Raum 1.148

Kurseinteilung und -programm: siehe gesonderter Aushang

Schlüsselausgabe: **Kurs A:** Di., 14.04.2020 12:30 Uhr

Kurs B: Di., 14.04.2020 14:40 Uhr

Kurs C: Di., 14.04.2020 16:40 Uhr

Abgabe der Zeichenmappe: Fr., 29.05.2020; 9:00 – 11:00 Uhr

Rückgabe der Zeichenmappe: Fr., 19.06.2020; 9:00 – 11:00 Uhr

Klausur: Mi., 15.07.2020; Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Wiederholungsklausur: Mi., 29.07.2020; Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Begleitvorlesung: Ab Dienstag, den 14.04.2020

täglich in Woche 1 u. 2, 10:15 – 12:00 Uhr;

Di. 28.04. u. Mi. 29.04.2020 (Woche 3), 7:15 – 8:00 Uhr;

freitags in Woche 4 u. 5, 10:15 – 12:00 Uhr; Großer Hörsaal Anatomie

II. Ziele und Erfolgskriterien

Ziel des Kurses ist es, durch die lichtmikroskopische Untersuchung von Schnittpräparaten den dreidimensionalen Aufbau und die Funktionsweise der Organe des menschlichen Körpers zu verstehen. Die mikroskopische Untersuchung setzt das vollständige Verständnis von Aufbau und Funktion der Gewebe (allgemeine Histologie) und mikroanatomische Vorkenntnisse der Organe zwingend voraus. Es ist daher unverzichtbar, dass jeder Kursteilnehmer vor Beginn der einzelnen Kursabschnitte anhand der empfohlenen Lehrbücher (s. u.) vorhandenes histologisches Wissen rekapituliert und komplettiert.

Leistungskontrolle: Die erfolgreiche Teilnahme am Kursus der Mikroskopischen Anatomie basiert auf den folgenden Kriterien für die Scheinvergabe:

1. Regelmäßige Teilnahme am Kurs (Fehlzeiten siehe unten)
2. Anfertigen einer vollständigen Zeichenmappe (Abgabetermin für die Zeichenmappen ist in der 6. Semesterwoche (s. Aushang) im Sekretariat, Raum 1.114, Frau Aue).
3. Bestehen der Klausur

Zum Abschluss des Kurses wird eine Klausur zum gesamten Stoff des Kurses einschließlich der Zytologie und der allgemeinen Histologie gestellt. Die Klausur besteht aus Multiple-Choice-Fragen, die licht- und elektronenmikroskopische Bilder enthalten können. Für jede korrekt beantwortete Frage wird 1 Punkt gutgeschrieben. Der Schein wird erteilt, wenn insgesamt mindestens 60% der Gesamtpunktzahl erzielt werden. Die Gleitklausel wird angewendet. Die Wiederholungsklausur findet 2 Wochen nach der Erstklausur statt. Zu An- und Abmeldungen, siehe Studienordnung.

Fehlzeiten: Für die Vergabe des Scheins "Kursus der Mikroskopischen Anatomie" ist die regelmäßige Teilnahme am Kursus der Mikroskopischen Anatomie erforderlich. Es können maximal 2 Kurstage versäumt werden. Die Präparate (Zeichnungen) müssen nachgearbeitet werden.

Lehrbücher/Lehrmaterialien:

- Lehrbuch Histologie: U. Welsch, Urban & Fischer
- Taschenlehrbuch Histologie: R. Lüllmann-Rauch, Thieme Verlag
- Cytologie, Histologie und mikroskopische Anatomie: Bucher / Wartenberg, Verlag Huber
- Virtuelle Mikroskopie: <http://www.mikroskopie-uds.de>

III. Allgemeine Richtlinien

Ausrüstung: Folgende Ausrüstung ist während des Kurses erforderlich und sollte bei Kursbeginn bereitgehalten werden:

1. Weißes unliniertes Papier DIN A4
2. Weicher Bleistift

Allgemeine Verhaltensregeln:

Die Mikroskope, Präparate, Bildmappen und Computer des Histologiesaals sind empfindlich und in der Wiederbeschaffung teuer und aufwendig. Manche mikroskopische Präparate sind in der angebotenen Form und Qualität kaum zu ersetzen. Wir bitten deshalb alle Kursteilnehmer, mit den Geräten und Präparaten im Interesse aller Mitbenutzer äußerst pfleglich umzugehen. Zu Beginn jedes Kurstages muss der Präparatekasten auf Vollständigkeit überprüft werden. Für mutwillig zerstörte Präparate wird eine Gebühr von 2,00 bis 5,00 Euro erhoben. Die unsachgemäße Behandlung der mikroskopischen Präparate kann zum Ausschluss von der weiteren Teilnahme am Kurs führen.

Wir wünschen allen Studierenden eine erfolgreiche Teilnahme am Mikroskopierkurs!

Prof. Dr. J. Staiger
Prof. Dr. J. Wilting